

ER

Wenn die Gesichter verschwimmen
und die Trommeln platzen,
wenn das Licht kocht in Kupferröhren,
ergreift er das Mikrofon.
Er singt, ohne den Mund zu verziehen,
schreit aus allen Gliedern, hundert Lippen.
Er heißt Zehntausend Megawatt,
der absolute Gesang,
die absolute Leistung.
Er gibt den Takt, schlägt den Takt,
sprengt Synkopen durch den Rauch.
- schwarz schwarzviolett blau schwarz -
Er reißt eine Saite
seiner E-Gitarre Kristallturm.
Wallstreet stürzt, der Newski brennt.
Er bringt die Kastanienblüten zur Ekstase
mit Schwingkreisen Ruhmkränzen.
Er macht Beton schmelzen.
Er läßt die Hochstraßen aufheulen, singen,
der heutige Orpheus
in einer Haut aus Hochfrequenzschwankungen.
Er verzerrt sein Gesicht.
Er verzerrt den Klang der Schienen Schwellen.
Er verzehrt das Geräusch brennender Fragen.
Er äußert entäußert sich.
Er er er unendlich er.
Omni-potent, Elektrizität-im-Wahn,
wirft das Publikum ins Keyboard,
klimpert sinnlos besoffen drauf rum,
wirft das Saxophon ins Publikum.
Explodiert, läßt explodieren.
Er wird nichts verschonen -
von ihm bleiben nach dem Konzert
ein paar säurezerfressene Knochen.

Gundula Sell

Mai 1984